

# Mit Weltrekord zur Belle Époque 2.0

Im Kanton Schwyz fährt die steilste Standseilbahn der Welt



Traumhafter Blick vom Fronalpstock: Die Rütliwiese direkt am Ufer des Vierwaldstättersees im Kanton Uri gilt als Gründungsstätte der Schweiz.

Fotos (2): Sebastian Reichert

Von unserem Redaktionsmitglied **SEBASTIAN REICHERT**

## MORSCHACH

Vom Liftausstieg hinauf zum 1920 Meter hohen Fronalpstock sind es nur wenige Schritte – und es tut sich ein atemberaubender Panoramablick auf: schneelbedeckte Berggipfel, Wiesen in saftigem Grün. Und vor allem ganz unten der Vierwaldstättersee.

Dessen Wasser schimmert wunderbar türkis bis milchig blau. Und dank eines zufälligen Weltrekords knüpft die Gemeinde Morschach sogar wieder an die Belle Époque an. Denn schon Queen Victoria bewunderte 1868 vom Grandhotel Axenfels aus den Blick auf den Vierwaldstättersee. Zu dem illustren Publikum im Morschach, das bald mit dem Palace Hotel Axenfels ein zweites Luxushotel hatte, gehörten in der Belle Époque – der schönen Zeit von 1850 bis

## UNTERWEGS



Sebastian Reichert genoss auch eine Fahrt mit einem Raddampfer von 1902

1914 – unter anderem König Ludwig II. von Bayern und Winston Churchill. Das Kurhaus Stos mit seinen Molkekuren war bei der High Society ebenfalls beliebt. Mit dem Ersten Weltkrieg war die Blütezeit jedoch vorbei.

Doch Morschach-Stos entwickelt sich in den vergangenen Jahren wieder zu einer internationalen Tourismus-destination. Wo einst der Hotelpalast Axenfels stand, befindet sich der Swiss Holiday Park. Das größte Ferien- und

Freizeitsort der Schweiz zeichnet nach eigenen Angaben jährlich etwa 160.000 Übernachtungen. Etwa ein Drittel der Hotelübernachtungen im Kanton Schwyz werden auf Morschacher Gebiet verbucht.

Das autofreie Stos erreichen die Besucher seit dem 12. Dezember 2017 mit der steilsten Standseilbahn der Welt: Die Stosbahn überwindet eine maximale Steigung von 110 Prozent (47,7 Grad). „Dabei war der Weltrekord eigentlich Zufall“, erzählt Stosbahnführer Beat Isenschmid. „Zunächst war eine Luftseilbahn geplant.“ Nur weil nach zwei Jahren Planung aufgefallen war, dass es vielleicht eine Gefahr durch Querschläger von einer benachbarten Schießanlage geben könnte, sei man zu einer Standseilbahn umgeschwenkt. Diese ersetzte nach 14 Jahren Planungs- und Bauzeit, währenddessen elf Abstimmungen in der Bevölkerung gewonnen wurden, die alte Bahn aus dem Jahr 1932.

Die neue 48-Millionen-Euro-Bahn schafft die Strecke von 1740 Metern vom Muotathal (mit seinem weltbekanntem Hölloch-Höhlersystem) hinauf nach Stos in vier Minuten. Dabei überwindet sie 744 Höhenmeter und erreicht ein maximales Tempo von 36 Stundenkilometern. 1500 Passagiere können pro Stunde in das 150-Einwohner-Bergdorf mit seinen 2000 Betten befördert werden. Dank einer speziellen Neige-Automatik stehen die Fahrgäste in den zylindrischen Personenkablen immer auf waagrechttem Boden.

Doch vor allem der Rekord als steilste Standseilbahn der Welt machte die Stosbahn weltberühmt. Die „New York Times“ führte sie auf dem fünften Platz seiner „52 Places to Go in 2018“-Liste. „Manche asiatischen Touristen wollen nur einmal mit der Bahn fahren. Oben angekommen fahren sie sofort wieder runter“, berichtet Isenschmid. Im ersten kompletten Geschäftsjahr

## GUT ZU WISSEN!

**Anreise:** Mit dem Auto braucht man von Fulda über Lindau am Bodensee nach Morschach etwa sechs Stunden. Eine Pkw-Jahresvignette für die Schweiz kostet 39 Euro. Mit der schnellsten Zugverbindung (Urnstieg in Basel oder Zürich) dauert es etwa sieben Stunden.

**Hotel:** Der Swiss Holiday Park in Morschach liegt rund 700 Meter oberhalb des Vierwaldstättersees. Das größte Ferien- und Freizeitsort der Schweiz wird von der Schweizer Reisekasse Reka – eine als Genossenschaft organisierte Non-Profit-Organisation – geführt. Eine Woche in einer Ferienwohnung (zwei Zimmer, vier Betten) gibt es ab 670 Euro.

**Essen:** Auf dem Detektiv-Trail in Morschach kann man nicht nur mit Kindern auf eine spannende Schatzsuchen-Wanderung gehen, sondern kommt außerdem an einigen Selbstbedienungskiosken vorbei, wo es unter anderem leckeren Alpkäse von den Bauernhöfen gibt.

**Tipp:** Unweit von Morschach, in Ibach, stellt die Firma Victorinox ihre berühmten Schweizer Taschenmesser (Schweizer Sackmesser) her. Im Fabrikkaden gibt es mitunter Auslaufmodelle zum halben Preis. Aber Achtung, Taschenmesser mit feststellbarer Klinge, die einhändig geöffnet werden können, darf man in Deutschland nicht bei sich tragen.

der neuen Bahn reisten – im Gegensatz zu früher – schon mehr Besucher im Sommer auf den Stos als im Winter. Der Stosbahnführer spricht sogar von einem „Tourismus-Tsunami“, der hereinge-

schwappst sei. Die Bahn an sich sei „einzigartig“ – nur noch übertroffen von der Aussicht oben auf dem Fronalpstock. Auch Isenschmid schwärmt: „Ein fast schon paradisiischer Ort.“



110 Prozent Steigung: Der Standseilbahn-Weltrekord lockt Touristen aus der ganzen Welt an. Foto: Ivan Steiner/Stosbahnen AG



Wie ein norwegischer Fjord: Gewaltige Berge ragen an beiden Seiten des Urner Sees, der ein Teil der Vierwaldstättersees ist, aus dem Wasser.